

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 113 (1987)

Heft: 10

Rubrik: Das Schachkombination

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

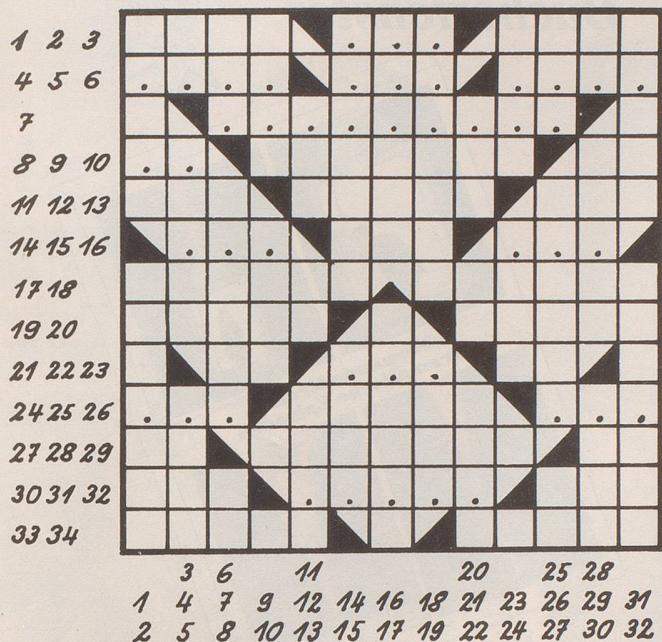
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewollter Zwang



hsch

Waagrecht: 1 Fensterbrett; 2 ???; 3 Luftreise; 4 ?????; 5 ???; 6????; 7 ?????????; 8 ??; 9 Glaubensabtrünniger; 10 kurz für: Altes Testament; 11 nach dem Glauben der alten Germanen war dies das unterirdische Totenreich; 12 Atlantik-Hafen im Süden Portugals; 13 Aussichtsberg bei Lugo; 14 ???; 15 Küstenfluss im Nordosten Spaniens; 16 ???; 17 der Händler träumt davon, der Schuster hat ihn schon; 18 bedeutender amerikanischer Erfinder; 19 alles, was wird, lebt und stirbt; 20 verbindet den Hund mit seinem Herrn; 21 ist mitten im Meer; 22 ???; 23 zwei von den fünf in Mettmestetten; 24 ???; 25 mehrstimmiges Lied oder Tonstück, das sich aus nur einer Melodie ergibt; 26 ???; 27 die »Anfänge« der Landeslotterie; 28 einer der vierzig vor Ostern; 29 Brettspiel der Japaner; 30 australischer Strausenvogel; 31 ?????; 32 Schicksal, Bestimmung; 33 Piz in der Grenzlinie Tessin/Graubünden; 34 fliest vom Wallis zum Mittelmeer.

Senkrecht: 1 stiftete die Religionsgemeinschaft der Mormonen; 2 Gegenpapst zu Innozenz I. von 1130 bis 1138; 3 Zeus' Geliebte mit dem kürzesten Namen; 4 eine der verschiedenen südamerikanischen Mate-Teesorten; 5 wird auch Rüster genannt; 6 die Zahl 1600 in römischer Zahlschrift; 7 schädliche oder sittlich verwerfliche Angewohnheit; 8 Stammvater des Rindviehs; 9 in hohem Grade, besonders; 10 Lastkahn, Fährboot; 11 altitalisches Bronzekupfergeld; 12 musikalisch für: Triller; 13 islamischer Richter; 14 grosser geheizter Raum, auch Badestube in mittelalterlichen Burgen; 15 schwedisches Königsgeschlecht; 16 Tochter des Ödipus; 17 Dienst- oder Arbeitsbekleidung; 18 Büchergestell; 19 Zahl im Zeugnis; 20 ...horn (Rhinozeros); 21 Zehntelsliter; 22 Fasnachtsgeck, Possenreißer; 23 zaubert Augen in den Suppenteller; 24 Metallbolzen; 25 ehemaliger Uno-Generalsekretär; 26 Eigentum; 27 italienischer Artikel; 28 so beginnen die Franzosen zu zählen; 29 griechischer Dichter um 620 v. Chr.; 30 Männername; 31 Weidenrute, Reitpeitsche; 32 körperlich-seelische Erkrankung.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 9

Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar. (Ingborg Bachmann)

Waagrecht: 1 Edeldamen, 2 Purim, 3 Evita, 4 AR, 5 Eis, 6 SLA (Schweiz, Landesausstellung), 7 Ah, 8 lento, 9 St, 10 Pio, 11 Idi, 12 uh, 13 Armeen, 14 Litanei, 15 Mais, 16 (sanft), 17 ssort (Tross), 18 Chlor, 19 ist, 20 salle, 21 dem, 22 UE, 23 Neo, 24 ja, 25 Menschen, 26 Pagode, 27 Ernani, 28 Emire, 29 zumut, 30 bar, 31 Ehe.

Senkrecht: 1 sparsam, 2 Jumper, 3 Ur, 4 Trasse, 5 am, 6 er, 7 Mist, 8 gib, 9 die, 10 Peso, 11 amora (Aroma), 12 Emile, 13 RS, 14 Eder, 15 Seon, 16 Tanne, 17 da, 18 Iles, 19 Stil, 20 cloche, 21 Melodi, 22 he, 23 Erze, 24 Eva, 25 Ital, 26 ennhu (Hunne), 27 Ni, 28 Anod(e), 29 âme, 30 ta, 31 unfrei, 32 Nu, 33 Wahrheit, 34 Manitu.

Gesucht wird ...

Er war Journalist, der auch Theaterstücke schrieb, weil er gerne ein grosser Dramatiker geworden wäre. Er wurde es, wenn auch auf einem andern Gebiet. Es gelang ihm nämlich ein Werk, das nach seinen eigenen Worten «von unendlicher Grösse ist». Es war eine 86 Seiten starke Broschüre, die ihn über Nacht berüchtigt und berühmt machte. Ein Kollege charakterisierte ihn als «Möchtegernführer ohne Volk». Dieses Volk sah er u. a. auch in Argentinien angesiedelt, weil «die argentinische Regierung das grösste Interesse daran hätte, uns ein Stück Territorium abzugeben». Von Freunden wurde er aber als Jules Verne belacht. Ein anderer Stammesgenosse bezeichnete seine Broschüre als «Faschingstraum eines ... verkaterten Feuilletonisten». Er nahm solche Schmähungen gelassen hin und konterte: «Wer in dreissig Jahren recht haben soll, muss in den ersten vierzehn Tagen für verrückt gehalten werden.» Anders reagierte man in Osteuropa. In der Geburtsstadt seines Vaters waren alle Gesinnungsgruppen bereit, geschlossen wegzuziehen. In Sofia wurde er anlässlich einer Massenkundgebung gar zum Messias erklärt. Es blieb nicht bei der Broschüre. In seinem Roman *Altneues Land* entwickelte er genaue wirtschaftliche, kulturelle und politische Vorstellungen seines altneuen Landes. Weshalb schrieb er diese Utopie? Weil er einsah, dass ihm und seinen Stammesgenossen ein noch so braver Patriotismus nichts nützte, solange sie anders glaubten. Schliesslich erntete er auch bei den Skeptikern Anerkennung, und er durfte zu einem grossen Kongress aufrufen, nach dessen Beendigung er in sein Tagebuch schrieb: «In ... habe ich unsern Staat gegründet. Wenn ich das heute laut sagte, würde mir ein universelles Gelächter antworten. In fünf Jahren, jedenfalls in fünfzig Jahren wird es jeder einsehen.» Was nach genau fünfzig Jahren denn auch geschah.

Wie heisst der grosse «Utopist»?

hw

(Antwort auf Seite 40)

Die Schachkombination

Den derzeitigen Schachweltmeister Garry Kasparow mit einer Kombination vorzustellen, hiesse Eulen nach Athen tragen. Wie der erst 23jährige Champion aus dem fernen Baku am Kaspi-schen Meer mit Spitzenspielern ersten Ranges umspringt und fast in jeder Partie für ein brillantes Spektakel sorgt, grenzt ans Unwahrscheinliche. Dabei verkörpert der Weltmeister, äusserlich eher an einen feurigen Südländer erinnernd, in keiner Weise das klassische Bild des verbohrten Genies. Als er vergangenes Jahr in der Basler Muster-messe gegen Englands langjährige Nummer eins, Tony Miles, einen Showkampf austrug, den er mit 5,5:0,5 klar zu seinen Gunsten entschied, konnte niemandem verborgen bleiben, wie erstaunlich weltoffen und vielseitig interessiert der junge Russe ist. Doch, nach soviel Lob, lassen wir Kasparow durch eigene Taten sprechen! Die hier abgebildete Stellung war bei seinem jüngsten Auftreten am Turnier in Brüssel zum Jahreswechsel in der Partie gegen den Deutschen Robert Hübner entstanden. Springer am Rand sind eine Schand — so sagt ein altes Schachsprichwort. Die weissen Pferde sind vom Schauplatz des Geschehens abgedrängt; die schwarzen Gäule hingegen kreisen gierig um den weissen König. Dies reichte Kasparow mit Schwarz, um am Zug in Kürze die schnelle Entscheidung zu erzwingen. Was spielte der Weltmeister?

(Auflösung auf Seite 40)